

Wildbader Chronik.

Amts- und Anzeige-Blatt für Wildbad und Umgebung.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag u. Samstag.** Der Abonnements-Preis beträgt incl. dem jeden Samstag beigegebenen illustrierten **Sonntagsblatt** für Wildbad vierteljährlich 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} , monatlich 40 Pfg.; durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{S} ; auswärts 1 \mathcal{M} 45 \mathcal{S} . Bestellungen nehmen alle Postämter entgegen.



Der Insertionspreis beträgt für die kleinspaltige Zeile oder deren Raum bei Lokal-Anzeigen 8 Pfg., bei auswärtigen 10 Pfg. Dieselben müssen spätestens den Tag zuvor Morgens 8 Uhr aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Stehende Anzeigen nach Uebereinkunft. — Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Nro. 122.

Samstag, 21. Oktober 1893.

29. Jahrgang.

Württemberg.

Stuttgart, 17. Okt. Heute morgen sind die Rekruten der beiden hiesigen Infanterie-Regimenter Nr. 119 und 125 mit Sach und Pack eingerückt, was den der Kaserne benachbarten Straßen einen ziemlich lebhaften Charakter verlieh. Daß der militärische Geist bis jetzt noch nicht so besonders vorwaltet, davon zeugt der folgende ergötzliche Zwischenfall. Bei der Gestellungsmusterung fiel dem Feldwebel ein ziemlich robuster Bauernknecht in die Augen, der mit großen, bis über die Knie reichenden Stiefeln, fein gewickelten Lederhosen, einem kleinen Samtwämschen und einem breitkrempigen Strohhut geschmückt war. Lächelnd meinte der Feldwebel: „Du g'fällst m'r jetzt!“ worauf unser Bauernknecht schmunzelnd erwidert: „Du miar au!“

— Erzherzog Franz Ferdinand, der österreich-ungarische Thronfolger, ist gestern früh mit dem Orient-Expresszug von Paris hier eingetroffen und bei seinem Schwager, dem Herzog Albrecht von Württemberg abgestiegen. Nachmittags machte der Erzherzog mit seinem Schwager eine Fahrt nach der Solitude. Heute früh ist derselbe, von Herzog Albrecht zur Bahn begleitet, mit dem Orientzug nach Wien abgereist.

Cannstatt, 19. Okt. Den 2. Preis der Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie, einen eleganten Viktorianwagen erhielt Landjäger Enderle in Waiblingen während der 3. Preis in eine Kollekte von 100 Teilnehmern fiel. Ueber den ersten Preis ist bis jetzt noch nichts bekannt.

Tübingen, 18. Okt. Neuesten Nachrichten aus Berlin zufolge ist die Ankunft des Kaisers zur Jagd in Bebenhausen zwischen dem 3. und 7. November zu erwarten.

Weingarten, 18. Okt. Heute starb hier im Alter von nahezu 60 Jahren Apotheker **Braß**. Derselbe wurde vor ca. 10 Tagen von einem Edel-Marder, den er in Gefangenschaft hielt, in die Hand gebissen. Die Wunde war anfangs eine unscheinbare, nahm aber bald einen bössartigen Charakter an und endete trotz angestrebter, allerdings zu spät angerufener ärztlicher Bemühungen mit Blutvergiftung.

Ulm, 18. Okt. Am letzten Samstag sind beim Infanterie-Bataillon Nr. 13 die demselben zukommenden 260 Rekruten eingerückt; dieselben sind Braunschweiger, Oldenburger, Lüneburger und Hanoveraner.

Mergentheim, 17. Okt. Einen schrecklichen Tod fand gestern Abend ein älterer Herr aus Köln (Fabrikant P.), der seit einigen Tagen bei einer Familie hier zu Besuch weilte. Er geriet, spazieren gehend, bei eintretender

Dunkelheit auf dem Rückweg auf die Eisenbahnüberbrücke. Dort überraschte ihn der von Crailsheim kommende Güterzug, dessen Maschine ihn in grauenhafter Weise zermalmete. Beim Abendessen vermißt, wurde er überall ängstlich gesucht; aber erst nach 8 Uhr fand der Bahnwärter die Stücke der Leiche, nachdem auch noch der Crailsheimer Personenzug darüber hinweggefahren war.

Mundschau.

Wiesbaden, 18. Okt. Vor dem kgl. Amtsgericht fand heute die dritte Versteigerung der zur Konkursmasse der Aktiengesellschaft „Wiesbadener Badeetablissement“ gehörenden, auf insgesamt 2 300 000 Mk. geschätzten Immobilien statt. Nachdem zu den beiden ersten Versteigerungen kein Bieter erschienen war, wurde auf Antrag des Justizrats Dr. Siebert als Vertreter der Preuß. Bodenkredit-Aktiobank diese dritte Versteigerung anberaumt. Auch die Württemb. Hypothekbank ist mit einer Forderung beteiligt. Ein zahlreiches Publikum hatte sich eingefunden. Letztbietender blieb Bauunternehmer Phil. Helfmann in Frankfurt a. M. mit 1 105 000 Mk., welchem Gebote der Zuschlag erteilt wurde.

Bremen, 18. Okt. Vor der Enthüllung des Kaiser-Denkmal hielt Bürgermeister Pauli eine Ansprache, worin er hervorhob, das Denkmal sollte uns und unsere Enkel gemahnen an den Gründer des Reichs, den erhabenen Kriegs- und Friedensfürsten, welcher in fernen Zeiten als einer der Lieblinge des Volkes in der Sage fortleben werde gleich einem Karl und Barbarossa. Der Bürgermeister begrüßte darauf den Kaiser als den Erhalter und Fortführer des Werks seines Großvaters und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser.

Paris, 17. Okt. In dem Augenblick, da die russischen Offiziere wie im Triumph Paris durchzogen, traf heute Vormittag die Nachricht von dem Tode des Marschalls Mac Mahon, Herzogs von Magenta ein. Marie Patrice Maurice de Mac Mahon, Herzog von Magenta, war geboren am 28. November 1808 zu Sully bei Autun als Sproß einer nach dem Sturze der Stuarts nach Frankreich ausgewanderten irischen Familie. In seinem 22. Lebensjahre ging er als Husaren-Lieutenant nach Afrika, kam auf ein Jahr nach Frankreich zurück und blieb dann lange Jahre in Algier. Bei dem Sturm auf Konstantine 1837 zeichnete sich Mac Mahon aus und erhielt drei Jahre später ein Jäger-Bataillon. 1848 wurde er Brigadegeneral und Gouverneur der Provinz Oran und dann der Provinz Konstantine. 1852

wurde er zum Divisionsgeneral befördert, kehrte drei Jahre später nach Frankreich zurück und nahm am Krimkrieg teil. Nach dem Sturm auf den Malakow wurde er Senator. Nach Beteiligung an den Kämpfen gegen die Kabulen zog er in Italien als Befehlshaber des II. Armee-corps gegen Oesterreich zu Felde, wo er 1859 für den rechtzeitigen Vorstoß auf Magenta in der Schlacht des 4. Juni den Titel eines „Herzogs von Magenta“ erhielt. Im Kriege gegen Deutschland führte er den Oberbefehl über den auf Straßburg sich stützenden rechten Flügel der französischen Aufstellung. Bei Wörth wurde er nach äußerst tapferem Widerstande besiegt, indessen gelang ihm der Rückzug über Zabern nach Chalons, wo er ein Heer von 120 000 Mann sammeln konnte, welches er auf Befehl von Paris gegen Metz zum Entsatz von Metz führen sollte. Er wurde jedoch nach Sedan abgedrängt, wo er am Morgen des Schlachttages schwer verwundet wurde und den Oberbefehl an Ducrot abgeben mußte. Nach dem Kriege befehligte er das Heer der „Versaillais“ gegen die Kommune. Nachdem Thiers als Präsident der Republik am 24. Mai 1873 gestürzt worden war, übernahm Mac Mahon das Amt, das er bis zum 30. Januar 1879 inne hatte. Seit seinem Rücktritt von der Präsidentschaft der Republik lebte er in größter Zurückgezogenheit in Paris und auf seinen Gütern im Vorret und schien sich für die Politik gar nicht mehr, dagegen bis an sein Ende sehr lebhaft für militärische Dinge zu interessieren. Als Präsident der Republik hatte er Schulden machen müssen, die schwer auf seinen Gütern lasteten und welche er als treuer Familienvater zu tilgen bemüht war.

Am 18. Oktober waren es 80 Jahre, daß die große Völkerschlacht bei Leipzig geschlagen worden: in 24tägigem heißen Ringen wurde der korsische Eroberer von den Allirten überwältigt; seine Niederlage war eine vollständige, aber eine teuer erkauften; 40,000 Mann hatten auf Seiten der Verbündeten in den Tagen des 16., 17. und 18. Okt. ihr Leben lassen müssen. Aus dem weithin ausgedehnten Leichensfeld ragten die Brandstätten von über 20 Dörfern empor; entsetzlich war das Los der Verwundeten, die mit Toten zusammenliegend, um Hilfe jammernd, vor Frost und Nässe zitternd umherlagen, um in den Spitalern, die in Eile hergerichtet wurden, notdürftig verbunden zu werden und dann am Ende doch den Qualen des Hungers und des Durstes zu erliegen. Ja, der Sieg war teuer erkauft und die 3 Monarchen von Rußland,

Oesterreich und Preußen hatten vielen Grund von dem sog. „Monarchenhügel“, von dem aus sie den Gang der Schlacht übersehen hatten, heiße Dankgebete zum Himmel emporzuschicken! Sie waren es, die durch diesen Sieg aus der Schmach von Austerlitz und Jena wieder emporgehoben wurden, die Völker aber g wannen durch diesen Sieg wieder das Vertrauen in ihre eigene Kraft; die ehedem mit Napoleon verbündeten Deutschen fanden die Rückkehr zu den Stammesgenossen aus der unnatürlichen Verbindung mit dem für unüberwindlich gehaltenen Napoleon! Es hat noch Jahrzehnte gedauert, bis die deutschen Stämme sich zusammengefunden, die zusammengehören, bis die in Liedern und Dichtungen zuvor ersahnte und besungene, von den Besten

der Nation heiß begehrte Einheit der deutschen Nation, unter nochmaligem heißem kämpfen mit dem Erbfeind unseres Volkes errungen, zur Wahrheit und Wirklichkeit geworden ist. Aber niemals soll unser Volk diejenigen vergessen, die bei Leipzig geblutet und mit ihrem Heldentod bessere Zeiten für unser deutsches Vaterland haben herbeiführen helfen! Welch' ein Umschwung der Dinge, der am heutigen Tag sich jedem Denkenden aufdrängt! Russen und Franzosen, die sich vor 80 Jahren bekriegt, die liegen sich jetzt in den Armen von gemeinsamem Haß gegen Deutschland erfüllt; wir gönnen ihnen ihre unnatürliche Freundschaft; mit uns ist auch eine vielgesegnete Veränderung vor sich gegangen; wir sind ein einzig Volk von Brüdern geworden und wollen es bleiben.

Herbst- und Marktberichte.

Stuttgart, 19. Okt. Wilhelmshof: 2000 Ztr. württ. Mostobst, Preis per Ztr. 3 Mk. 20 bis 3 Mk. 40 Pfg. 18. Okt. Zufuhr am Güterbahnhof: 16 Waggon Mostobst, Preis per Waggon 460—540 Mk., per Ztr. 2 Mk. 50 Pfg., bis 2 Mk. 80 Pfg.

Mundelsheim, 17. Okt. Bei der Versteigerung der Weine vom k. Räsberg wurden folgende Preise erzielt: Trollinger Gew. 78 bis 83 Gr., 110—120 Mk., rot gemischt, Gew. 93 Gr., 90 Mk., weiß gemischt, Gew. 90 Gr. 89 Mk., weiß Riesling, Gew. 113 Gr., 142 Mk. je für 1 Hktl. Bei lebhafter Beteiligung wurde Alles verkauft.

Stadtgemeinde Wildbad.

Bekanntmachung.

Am Montag den 23. ds. Mts., nachmittags 5 Uhr kommen auf dem hiesigen Rathause zum Verkauf:
Aus Linie Abt. 10 Kellerloch, Steinweg ca. 20 Meter unaufbereitetes Stockholz.
Im Blöcherweg, Grundweg, Hochwiesenweg u. Auhhalderweg: 22 Kubikmeter Floßsand.
Bei der Rennbachjägmühle: ca. 15 Stück alte Brückenflöcklinge.
Bei der Lautenhofer Brücke: ca. 9 Stück alte Brückenflöcklinge.
Ferner wird im Alford vergeben: das Brechen, Beiführen und Zerleinern von 47 Kubikmetern harter Sandsteine auf das untere und obere Regeltalstraße.

Stadtpflege.

Freiwillige Feuerwehr Wildbad.

Sonntag den 22. Okt. d. J.,

vormittags präzis 8 Uhr



findet eine

Haupt-Prob



zur Prüfung durch den Bezirksfeuerlösch-Inspektor mit der gesamten Feuerwehr statt. Vollständiges Erscheinen mit blanker Uniform wird erwartet. Wildbad, 16. Oktober 1893.

Das Commando.

Hôtel Post
Wirtschafts-Schluss
am Montag, 23. Okt.

Gasthaus zur „Sonne“
Heute Samstag den 21. Okt.

Metzel  **Suppe**
wozu höfl. einladet
Rob. Weber.

Macaroni italienisch,

Suppensterne,

Eiernudeln,

Kiebelen,

Reis, Gerste, verschiedene Sorten,

Sago,

Linjen, Erbsen,

gutkochende, empfiehlt

Fr. Funk.

Das Geheimnis

alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, übelriechenden Schweiß etc. zu vertreiben, besteht in täglichen Waschungen mit:

Carbol-Theerschwefel-Seife

Von Bergmann u. Co., Dresden.

Vorrätig à St. 50 Pfennig bei Apotheker Dr. Metzger.

Fernrohr per St. nur 3.20 Mk.
Mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen.
Vergrößert 12mal.
Unter Garantie.
Jedes Stück welches nicht gefällt, nehmen sofort retour.
Pracht-Catalog sämtlicher Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, Luppen, Compasse, Mikroskope und Musikwerke versenden gratis und franco
Kirberg & Comp., Gräfrath-Central b. Solingen.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt u. gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Stund für 66 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.; weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg. u. 5 M.; ferner: echt chinesische Ganzdaunen (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostendrucke. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Etwa Nichtgefallendes wird frankirt bereitwilligst zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Sieder-Oranz.

Am Samstag den 21. Oktober
beginnen wieder die regelmäßigen

Singstunden.

Gesangsfreunde von zurückgelegtem 18. Lebensjahre an, welche
Lust haben, dem Verein als Sänger beizutreten, werden ersucht,
sich am **Samstag** abend 8 Uhr im Lokal (**Gasthaus
zur „Sonne“**) einzufinden.

Der Vorstand.



Krimmels selbst erfundenen
und erzeugten **Lungen-
Balsam** und **Gusten-
Brustbonbons** in Probe-
Packeten à 10, 20 und 40 Pfg.
auch Krimmels **Lungen-
Syrup** in Flaschen à 50
Pfennig incl. Flaschen, empfiehlt jedem
Lungen- Gusten- und Brustleidenden auf's
wärmste. Verkaufsstellen überall, auch
Apotheken sowie in Wildbad in der Apo-
theke, bei Bechtle, Schmid und
Hammer und in Calmbach bei Kocher.
Zeugnisse für vollständige Erfolge ste-
hen zu Diensten.

100,000 Säcke

einmal gebr., groß und stark, für Getreide,
Kartoffeln à 30 und 25 Pf. Probepullen
à 25 St. vers. aeg. Nachn. unt. Ang. der
Bahnstat. **Max Wendershausen, Cöthen.**

Ziehung schon nächste Woche. (Keine Promessen.)
Geduld führt zum Ziel!

Bekannte Glückscollecte A. Gerloff, Nauen b. Berlin.

Für nur 1 Mt. kann man obige Bezeichnung erproben.

Überall erlaubte Prämienverlosung. — Hauptgewinne 2 Millionen, 1 Mil-
lion, 1/2 Million, 1/4 Million u. s. w. — Ziehungen fast täglich. Jedes
Loos gewinnt, also keine Nietten. — Auch alle dort erlaubten Lotterien
billigt. Pläne und Prospekte bitte man sofort umsonst zu verlangen. — Auf
Nro. 41166 fiel kürzlich in meine Glückscollecte der größte Hauptgewinn mit
50000 Mt.

Bitte lesen



Die allein echten **Spilweg-Brust-
Bonbons** à 20 Pfg. und 40 Pfennig,
Spilweg-Brust Saft à 50 Pfg. und
100 Pfg. sind überall zu haben. Um die
richtigen zu bekommen, muß stets der
Name **Carl Hill**, Ecke Hauptstätter-
und Christophstraße **Stuttgart** verlangt
werden.

N.B. Die allein echten **Hill'schen
Spilweg-Bonbons** und **Saft** sind
nur zu haben bei:

Dr. C. Wegger, Apotheker, Wildbad.

Wildbad.

Den geehrten Damen Wildbads und Umgebung erlaube ich mir, für die

Herbst- u. Winter-Saison

mein großes Lager in

Regenmänteln, Winter- mänteln, Câpes, Jacketts etc.

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch persönlichen vorteilhaften Masseneinkauf in Berlin bin ich in
der Lage, diesmal eine äußerst grosse Auswahl geschmackvollster und elegan-
tester Sachen zu staunend billigen Preisen bieten zu können.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Wilhelm Henkel in Pforzheim

Marktplatz 15.

Blumenstraße 9.

Spinnerei Weingarten in Weingarten

Station Ravensburg (Württemberg)

Mechanische Leinen-Spinnerei und Weberei
verarbeitet das ganze Jahr über

Flachs, Hanf und Abwerg

zu anerkannt soliden und schönen

Garnen und Geweben

und besorgt auf Wunsch auch das **Seiden** bestens.

Der Spinnlohn } von Garnen Nro. 10 bis 20 ist 10 Pf.
per Schneller zu 1000 Meter } " " über Nro. 20 ist 9 "

Sendungen franco gegen franco laut Vereinbarung südd. Lohnspinnereien.

Wegen Auskunst und Mustern, sowie Uebernahme des Rohmaterials wende man sich gütigst an unseren Agenten:

Gottlob Rometsch, Wildbad.

Vorhang-Gallerien

in großer Auswahl, empfiehlt

Fr. Brachhold,
Schreiner.

Nürnberger Spielwaren!

Puppen, Schmuck- und Kurzwaren, Gebrauchs- und Jugartikel, Christbaumschmuck. — Größte Auswahl von Neuheiten in 10 u. 50 Pfg.-Artikeln. Preisliste frei, nur für Wiederverkauf!
Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Schweineschmalz

Ia. Qualität, empfiehlt

M. Engmann.

Verkauf nur
gegen Bar!

M. Schneider

Verkauf nur
gegen Bar!

Ede Markt und
Schloßberg

Pforzheim

Ede Markt und
Schloßberg

empfehlte sein großes Lager in

Kleiderstoffen, Hosenzengen, Schurzengen,

Hemden und Unterrock-Flanellen, Lamas

Weisswaren und Buxkins

zu enorm billigen Preisen und nur guten Qualitäten.

Feste Preise!

Spezialität: Schwarze Cachemires
und Schwarze gemusterte Kleiderstoffe.

Feste Preise!

Grösste Auswahl — Billigste Preise — Beste Qualitäten

in

Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion

bietet die



Münchener Kleiderfabrik



E. Lederer, Pforzheim,

westliche Karl-Friedrichstraße 2, am Marktplatz.

Anfertigung nach Maß!

Anfertigung nach Maß!